

Name der Erhebenden:		Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen		
Begangene Wege: Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Pflanzen - Plantae				
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Achillea clavennae</i>	Steinraute	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	auch am Gipfel
<i>Achillea millefolium agg.</i>	Echt-Schafgarbe	Fettweide	mehrere	
<i>Aconitum sp.</i>	Eisenhut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Adenostyles alpina</i>	Kalk-Alpendost	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Alchemilla vulgaris agg.</i>	Frauenmantel	Lägerflur	häufig	auch Fettweide
<i>Anemonastrum narcissiflorum</i>	Alpen-Berghähnlein	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Antennaria carpatica</i>	Karpaten-Katzenpfötchen	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Anthoxanthum alpinum</i>	Alpen-Ruchgras	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Schneeboden
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Wiesen-Ruchgras	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Echt-Wundklee	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Arabidopsis halleri</i>	Kriech-Schaumkresse	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauer-Streifenfarn	Felsstandort	einzeln	
<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunschwarz-Streifenfarn	Felsstandort	einzeln	
<i>Asplenium viride</i>	Grün-Streifenfarn	Felsstandort	einzeln	
<i>Athamanta cretensis</i>	Alpen-Augenwurz	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	auch am Gipfel
<i>Athyrium filix-femina</i>	Wald-Frauenfarn	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Bellidiastrum michelii</i>	Sternlieb	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Bellis perennis</i>	Dauer-Gänseblümchen	Lägerflur	häufig	
<i>Botrychium lunaria</i>	Mond-Rautenfarn	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Briza media</i>	Mittel-Zittergras	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Bupthalmum salicifolium</i>	Rindsauge	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Calamagrostis varia</i>	Bunt-Reitgras	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Caltha palustris</i>	Sumpfdotterblume	Moor	mehrere	
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblatt-Glockenblume	Felsstandort	einzeln	
<i>Campanula scheuchzeri</i>	Scheuchzer-Glockenblume	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gewöhnlich-Hirtentäschel	Lägerflur	einzeln	
<i>Cardamine enneaphyllos</i>	Neunblättchen-Zahnwurz	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Carduus defloratus</i>	Berg-Ringdistel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Carex echinata</i>	Igel-Segge	Moor	mehrere	
<i>Carex ferruginea</i>	Rost-Segge	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:		Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen		
Begangene Wege: Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
<i>Carex flava</i>	Große Gelb-Segge	Moor	mehrere	
<i>Carex nigra</i>	Braun-Segge	Moor	häufig	
<i>Carex ornithopoda</i>	Vogelfuß-Segge	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Carex pallescens</i>	Bleich-Segge	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Carex parviflora</i>	Kleinblütenn-Segge	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Carex pauciflora</i>	Wenigblüten-Segge	Moor	mehrere	Gefährdung droht
<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge	Moor	häufig	
<i>Carex sempervirens</i>	Horst-Segge	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Carlina acaulis</i>	Silberdistel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Carum carvi</i>	Echt-Kümmel	Fettweide	einzeln	
<i>Cerastium arvense ssp. strictum</i>	Steif-Acker-Hornkraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Cerastium sp.</i>	Hornkraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Chaerophyllum hirsutum</i>	Wimper-Kälberkropf	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	Guter Heinrich	Lägerflur	einzeln	
<i>Cirsium erisithales</i>	Kleb-Kratzdistel	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Cirsium spinosissimum</i>	Alpen-Kratzdistel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Clematis alpina</i>	Alpen-Waldrebe	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Clinopodium alpinum</i>	Alpen-Steinquendel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Coeloglossum viride</i>	Hohlzunge	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Cotoneaster tomentosus</i>	Filz-Steinmispel	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Crepis aurea</i>	Gold-Pippau	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Cyanus montanus</i>	Berg-Blauflockenblume	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Cynosurus cristatus</i>	Wiesen-Kammgras	Magerweide (mit Feuchtstellen)	häufig	auch Fettweide
<i>Dactylis glomerata</i>	Wiesen-Knaulgras	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Dactylorhiza maculata</i>	Flecken-Fingerwurz, Geflecktes Knabenkraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblatt-Fingerwurz, Breitblättriges Knabenkraut	Moor	einzeln	Gefährdung droht
<i>Daphne mezereum</i>	Echt-Seidelbast	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Deschampsia caespitosa</i>	Horst-Rasenschmiele	Lägerflur	häufig	in allen Lebensräumen
<i>Dianthus alpinus</i>	Ostalpen-Nelke	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Digitalis grandiflora</i>	Groß-Fingerhut	Wald/ Waldrand	mehrere	Hochstaudenflur
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblatt-Sonnentau	Moor	einzeln	Gefährdet!

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:		Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen		
Begangene Wege: Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Echt-Wurmfarn	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Epilobium nutans</i>	Nickend-Weidenröschen	Moor	einzeln	
<i>Equisetum sp.</i>	Schachtelhalm	Moor	mehrere	
<i>Erigeron glabratus</i>	Kahles Berufkraut	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblett-Wollgras	Moor	mehrere	Gefährdung droht
<i>Eriophorum scheuchzeri</i>	Alpen-Wollgras	Moor	mehrere	
<i>Festuca rubra</i>	Ausläufer-Rot-Schwingel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	häufig	auch Fettweide
<i>Festuca versicolor ssp. brachystachys</i>	Eigentlicher-Kurzrispen-Buntschwingel	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Festuca violacea agg.</i>	Violett-Schwingel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Galeobdolon montanum</i>	Berg-Goldnessel	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Galium anisophyllum</i>	Alpen-Labkraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Galium palustre</i>	Eigentliches Sumpf-Labkraut	Moor	einzeln	
<i>Galium sylvaticum</i>	Wald-Labkraut	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Gentiana clusii</i>	Kalk-Glocken-Enzian	Gipfelbereich Spielkogel	2	
<i>Gentiana pannonica</i>	Ostalpen-Enzian	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Gentiana verna</i>	Frühlings-Enzian	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Gentianella sp.</i>	Kranzenzian	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	2	
<i>Geranium phaeum</i>	Braun-Storchschnabel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Geranium robertianum</i>	Stink-Storchschnabel	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Geranium sylvaticum</i>	Wald-Storchschnabel	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Geum montanum</i>	Berg-Nelkenwurz	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Globularia cordifolia</i>	Herz-Kugelblume	Felsstandort	einzeln	auch am Gipfel
<i>Gymnadenia conopsea</i>	Mücken-Händelwurz	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Helianthemum alpestre</i>	Alpen-Sonnenröschen	Gipfelbereich Spielkogel	mehrere	
<i>Helianthemum nummularium ssp. glabrum</i>	Kahles Gewöhnlich-Sonnenröschen	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Helictotrichon parlatoresi</i>	Parlatore-Staudenhafer	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	sonnenexponierter Steilrasen
<i>Heliosperma alpestre</i>	Groß-Strahlensame	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Helleborus niger</i>	Schneerose	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Heracleum austriacum</i>	Österreich-Bärenklau	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Hieracium alpinum</i>	Alpen-Habichtskraut	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:		Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen		
Begangene Wege: Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
<i>Hieracium bifidum</i>	Gabel-Habichtskraut	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Hieracium pilosella</i>	Klein-Mausohrhabichtskraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Homogyne alpina</i>	Alpen-Brandlattich	Wald/ Waldrand	mehrere	
<i>Homogyne discolor</i>	Filz-Brandlattich	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Hypericum maculatum</i>	Flecken-Johanniskraut	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Kernera saxatilis</i>	Kugelschötchen	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Lactuca alpina</i>	Milchlattich	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Lactuca muralis</i>	Mauer-Lattich	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Laserpitium latifolium</i>	Breitblatt-Laserkraut	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Leontodon hispidus</i>	Gewöhnlich-Leuenzahn	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund-Lilie	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Listera ovata</i>	Groß-Zweiblatt	Magerweide (mit Feuchtstellen)	1	
<i>Lotus corniculatus s.lat.</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Hornklee	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Lotus corniculatus var. alpicola</i>	Ostalpen-Wiesen-Hornklee	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Luzula glabrata</i>	Kahl-Hainsimse	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblüten-Hainsimse	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Gewöhnlich-Kuckucksnelke	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Melampyrum sylvaticum</i>	Berg-Wachtelweizen	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Mercurialis perennis</i>	Wald-Bingelkraut	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Minuartia gerardii</i>	Alpen-Frühlings-Miere	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Molinia arundinacea</i>	Groß-Pfeifengras	Moor	mehrere	
<i>Moneses uniflora</i>	Moosauge	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Myosotis cf. nemorosa</i>	Hain-Sumpf-Vergissmeinnicht	Moor	2	
<i>Nardus stricta</i>	Büerstling	Fettweide	häufig	
<i>Orobanche cf. alba</i>	Quendel-Sommerwurz	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	1	Gefährdung droht
<i>Pedicularis sylvatica</i>	Wald-Läusekraut	Moor	einzeln	Stark gefährdet!
<i>Persicaria bistorta</i>	Schlangen-Knöterich	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	auch Magerweide, Gefährdung droht
<i>Persicaria vivipara</i>	Knöllchen-Knöterich	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Phleum rhaeticum</i>	Wimpergrannen-Alpen-Lieschgras	Fettweide	mehrere	
<i>Phyteuma orbiculare</i>	Rundkopf-Teufelskralle	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Picea abies</i>	Fichte	Wald/ Waldrand	häufig	
<i>Pimpinella major</i>	Groß-Bibernelle	Wald/ Waldrand	einzeln	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:		Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen		
Begangene Wege: Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gewöhnlich-Fettkraut	Moor	einzeln	Gefährdung droht
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Fettweide	mehrere	auch Magerweide
<i>Plantago major</i>	Groß-Wegerich	Lägerflur	mehrere	
<i>Plantago media</i>	Mittel-Wegerich	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Platanthera bifolia</i>	Weiß-Waldhyazinthe	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	1 im Moor
<i>Poa alpina</i>	Alpen-Rispe	Fettweide	häufig	in allen Lebensräumen
<i>Poa nemorosa</i>	Hain-Rispe	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Polygala chamaebuxus</i>	Buchs-Kreuzblume	Felsstandort	einzeln	
<i>Polygala comosa</i>	Schopf-Kreuzblume	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Gefährdung droht
<i>Polygonatum verticillatum</i>	Quirl-Weißwurz	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Polystichum lonchitis</i>	LANZEN-Schildfarn	Felsstandort	einzeln	
<i>Potentilla aurea</i>	Gold-Fingerkraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Potentilla clusiana</i>	Clusius-Fingerkraut	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Prenanthes purpurea</i>	Hasenlattich	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Primula auriculata</i>	Aurikel	Felsstandort	einzeln	
<i>Primula clusiana</i>	Clusius-Primel	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Primula elatior</i>	Gewöhnliche Wald-Primel	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Prunella vulgaris</i>	Klein-Brunelle	Fettweide	mehrere	
<i>Pseudorchis albida</i>	Stumpfsporn-Weißzügler	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	2	
<i>Pulsatilla alpina</i>	Alpen-Küchenschelle	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Ranunculus aconitifolius</i>	Eisenhut-Hahnenfuß	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Ranunculus acris ssp. acris</i>	Gewöhnlicher Scharf-Hahnenfuß	Lägerflur	häufig	auch Fettweide
<i>Ranunculus montanus</i>	Berg-Hahnenfuß	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Ranunculus nemorosus</i>	Wald-Hahnenfuß	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Ranunculus platanifolius</i>	Platanen-Hahnenfuß	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Rhododendron hirsutum</i>	Wimper-Alpenrose	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Rosa pendulina</i>	Hängefrucht-Rose	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	
<i>Rubus ideaus</i>	Himbeere	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Rumex alpestre</i>	Berg-Ampfer	Fettweide	mehrere	
<i>Rumex alpinus</i>	Alpen-Ampfer	Lägerflur	häufig	
<i>Salix alpina</i>	Ostalpen-Weide	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:	Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen			
Begangene Wege:	Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel			
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
<i>Salix appendiculata</i>	Großblatt-Weide	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Salix retusa</i>	Stumpfblatt-Weide	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Sambucus racemosa</i>	Trauben-Holunder	Wald/ Waldrand	1	
<i>Saxifraga paniculata</i>	Rispen-Steinbrech	Felsstandort	einzeln	auch am Gipfel
<i>Saxifraga rotundifolia</i>	Rundblatt-Steinbrech	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Scabiosa lucida</i>	Glanz-Skabiose	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Sedum album</i>	Weiß-Mauerpfeffer	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Selaginella selaginoides</i>	Alpen-Moosfarn	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Senecio ovatus</i>	Fuchs-Hain-Greiskraut	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Senecio subalpinus</i>	Berg-Greiskraut	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
<i>Sesleria caerulea</i>	Kalk-Blaugras	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	mehrere	
<i>Silene acaulis ssp. longiscapa</i>	Kalk--Stängellos-Leimkraut	Gipfelbereich Spielkogel	mehrere	
<i>Silene nutans</i>	Nick-Leimkraut	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Silene vulgaris</i>	Blasen-Leimkraut	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Soldanella alpina</i>	Alpen-Soldanelle	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Sphagnum sp.</i>	Torfmoos	Moor	häufig	
<i>Taraxacum officinale</i>	Echt-Löwenzahn	Lägerflur	häufig	
<i>Thesium alpinum</i>	Alpen-Leinblatt	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Thymus praecox</i>	Kriech-Quendel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	am Fels
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Quendel	Magerweide (mit Feuchtstellen)	häufig	
<i>Tofieldia calyculata</i>	Kelch-Simsenlilie	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Traunsteinera globosa</i>	Kugelstängel	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	1	
<i>Trichophorum cespitosum</i>	Rasen-Haarbinse	Moor	mehrere	
<i>Trifolium alpestre</i>	Hügel-Klee	Magerweide (mit Feuchtstellen)	einzeln	Gefährdung droht
<i>Trifolium pratense</i>	Wiesen-Klee	Fettweide	mehrere	auch Magerweide
<i>Trifolium repens</i>	Kriech-Klee	Lägerflur	mehrere	auch Fettweide
<i>Trisetum alpestre</i>	Alpen-Goldhafer	Gipfelbereich Spielkogel	einzeln	
<i>Trollius europaeus</i>	Europa-Trollblume	Fettweide	mehrere	
<i>Urtica dioica</i>	Groß-Brennessel	Lägerflur	mehrere	
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	Wald/ Waldrand	mehrere	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere	Wald/ Waldrand	einzeln	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:		Harald Rötzer, Norbert Helm, Michael Suen		
Begangene Wege: Weg Richtung Scheiterboden und "Moor bei der Donaulandhütte"; Weg Richtung Spielkogel bis zum Gipfel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
<i>Valeriana tripteris</i>	Dreischnittig-Baldrian	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Valeriana montana</i>	Berg-Baldrian	Wald/ Waldrand	einzeln	
<i>Valeriana saxatilis</i>	Felsen-Baldrian	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Veratrum album</i>	Weiß-Germer	Lägerflur	häufig	auch Fettweide
<i>Veronica aphylla</i>	Nacktstiel-Ehrenpreis	Felsstandort	einzeln	auch am Gipfel
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gewöhnlicher Gamander-Ehrenpreis	Lägerflur	häufig	auch Fettweide
<i>Veronica fruticans</i>	Felsen-Ehrenpreis	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	bei Steinen
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	Fettweide	einzeln	
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Echt-Schwalbenwurz	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	Hochstaudenflur
<i>Viola biflora</i>	Zweiblüten-Veilchen	Übergangsbereich subalpiner Rasen zu alpinem Rasen	einzeln	bei Steinen
<i>Viola sp.</i>	Veilchen	Moor	mehrere	
<i>Willemetia stipitata</i>	Kronlattich	Magerweide (mit Feuchtstellen)	mehrere	
Name der Erhebenden:		Martin Strausz, Georg Derbuch		
Begangene Wege: Almgebiet Richtung Spielkogel und Moor				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Schmetterlinge – Lepidoptera				
<i>Polyommatus semiargus</i>	Rotklee-Bläuling	extensive Weide	häufig	
<i>Maculinea arion</i>	Thymian-Ameisenbläuling	felsdurchsetzte, extensive Weide	mehrere	
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner-Würfel-Dickkopffalter	extensive Weide	2	
<i>Boloria euphrosyne</i>	Früher Perlmutterfalter	Waldrandstrukturen	3	
<i>Erebia medusa</i>	Früher Mohrenfalter	extensive Weide	mehrere	Gefährdung droht
<i>Erebia oeme</i>	Doppelaugen-Mohrenfalter	extensive Weide	mehrere	
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizen-Schreckenfalter	extensive Weide	1	
<i>Leptidea sp.</i>	Senfweißling	extensive Weide	1	
<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral	Waldsaum	2	
<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs	Waldsaum-Hochstauden	häufig	
<i>Anarta myrtilli</i>	Heidekraut-Bunteule		mehrere	rund um die Almhütte, Gefährdung droht
<i>Autographa gamma</i>	Gammaeule	Almwiede	mehrere	auch rund um die Almhütte
<i>Hesperiida sp.</i>	Dickkopffalterart	Niedermoor	einzeln	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name des Erhebenden:		Georg Derbuch		
Begangene Wege: Hinteralm - Moor und zurück bzw. felsdurchsetzte Almweide				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Heuschrecken – Orthoptera				
<i>Omocestus viridulus</i>	Bunter Grashüpfer	Almweide	häufig	
<i>Chorthippus biguttulus</i>	Nachtigall-Grashüpfer	Almweide	häufig	
<i>Miramella alpina</i>	Alpine Gebirgsschrecke	Almweide, Zwergstrauchheide	mehrere	
<i>Pholidoptera aptera</i>	Alpen-Strauchschrecke	Zwergstrauchheide	mehrere	
<i>Chrysochraon cf. dispar</i>	Große Goldschrecke	Niedermoor	einzeln	Gefährdung droht
<i>Podisma pedestris</i>	Gewöhnliche Gebirgsschrecke	Zwergstrauchheide	einzeln	Gefährdung droht
<i>Pholidoptera griseoptera</i>	Gewöhnliche Strauchschrecke	Randbereich Niedermoor	einzeln	
<i>Roeseliana roeselii</i>	Roesels Beißschrecke	Felsdurchsetzte Almweide	mehrere	
Käfer – Coleoptera				
<i>Elaterida sp.</i>	Schnellkäferart	Almweide/Niedermoor	mehrere	
<i>Cantharida sp.</i>	Weichkäferart	Almweide	mehrere	
<i>Agapanthia villosiviridescens</i>	Scheckhorn-Distelbock	Niedermoor	einzeln	
Name des Erhebenden:		Georg Derbuch		
Begangene Wege: Hinteralm - Moor und zurück bzw. felsdurchsetzte Almweide				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Wanzen – Heteroptera				
<i>Coreus marginatus</i>	Ampferwanze/Lederwanze	Legerfluren	häufig	nur Fraßspuren
Spinnen – Arachnida				
<i>Lycosida sp.</i>	Wolfsspinnenart	Almweide/ Niedermoor	mehrere	
<i>Aculepeira ceropegia</i>	Eichblatt-Radspinne	Almweide	einzeln	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name der Erhebenden:	Bärbel Pachinger			
Begangener Weg: Hinteralm bis Spielkogel				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Bienen – Apiformes				
<i>Apis mellifera</i>	Honigbiene	Magerweide, Magerwiese	mehrere	
<i>Bombus mucidus</i>	Grauweiße Hummel	Magerweide, Magerwiese	1	
<i>Bombus lucorum</i>	Helle Erdhummel	Magerweide, Magerwiese	mehrere	
<i>Bombus barbutellus</i>	Bärtige Kuckuckshummel	Magerweide, Magerwiese	1	
<i>Bombus soroeensis</i>	Glockenblumenhummel	Magerweide, Magerwiese	mehrere	
<i>Bombus wurflenii</i>	Bergwaldhummel	Magerweide, Magerwiese	2	
<i>Bombus sichelii</i>	Höhenhummel	Magerweide, Magerwiese	2	
<i>Hoplitis villosa</i>	Zottige Felsenbiene	Magerweide, Magerwiese	1	
<i>Lasioglossum albipes</i>	Weißbeinige Schmalbiene	Magerweide, Magerwiese	2	
<i>Lasioglossum fratellum</i>	Wald-Schmalbiene	Magerweide, Magerwiese	4	
<i>Bombus pratorum</i>	Wiesenhummel	Forststraßenböschung	1	
Name der Erhebenden:	Wolfgang Kantner, Bärbel Pachinger			
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Schwebfliegen – Syrphidae				
<i>Sphaerophoria scripta</i>	Gewöhnliche Langbauchschwebfliege	Weide	mehrere	
<i>Episyrphus balteatus</i>	Hainschwebfliege	bei den Hütten	mehrere	
<i>Syrphus ribesii</i>	Große Schwebfliege	bei den Hütten	mehrere	
<i>Eristalis tenax</i>	Mistbiene	Weide	mehrere	
<i>Scaeva pyrastris</i>	Späte Großstirnschwebfliege	bei den Hütten	mehrere	
<i>Volucella bombylans</i>	Hummel-Waldschwebfliege	Magerweide, Magerwiese	mehrere	

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.

Name des Erhebenden:		Wolfgang Kantner		
Begangener Weg: rund um die Hinteralm in etwa max. 1 km Radius				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Vögel – Aves				
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	Weide	1	Männchen
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz	Wald	1	singend
<i>Dendrocopus major</i>	Buntspecht	Wald	mehrere	
<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper	Weide	häufig	auch singend
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	Wald	1	singend, Gefährdung droht
<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze	bei den Hütten	1	singend
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig	Wald	häufig	
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle	Wald/Lichtung	mehrere	
<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen	Wald	häufig	
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	Häuser	mehrere	
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel	Wald	mehrere	
<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel	Weide/Wald	mehrere	
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	Wald	mehrere	
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen	Wald	mehrere	
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise	Wald	häufig	
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise	Wald	mehrere	
<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise	Wald	einzeln	
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber	Wald	mehrere	
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer	Wald	mehrere	
<i>Pyrrhacorax graculus</i>	Alpendohle	Fels oberhalb Hütte	2	
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe	Moor unterhalb den Hütten	1	rufend und fliegend
<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink	Wald	häufig	
<i>Spinus spinus</i>	Erlenzeisig	Wald	mehrere	
Name der Erhebenden:		Andrea Haunold		
Begangener Weg: Weide, Wegrand, Randbereich des Moors mit Wasserstellen, trockener Hang				
Art (wissenschaftl.)	Art (dt.)	Lebensraum	Häufigkeit (1, 2, einzeln, mehrere, häufig)	Anmerkungen*
Lurche – Amphibien				
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch	Wasserstellen, feuchte Wiesen	mehrere	Larven, Jungtier und adult; Gefährdung droht
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte	Wasserstellen, feuchte Wiesen	mehrere	Larven in Pfützen und Wasserstellen; Gefährdung droht
Kriechtiere - Reptilien				
<i>Zootoca vivipara</i>	Bergeidechse	Weide	1	subadultes Tier; Gefährdung droht

* Gefährdungsangaben nach den Roten Listen für Österreich. Diese wurden in unterschiedlichen Jahren herausgegeben und liegen nicht für alle Tiergruppen vor.